

## Leitlinien für den Betrieb der Jugendwaldheime

*„Wir haben Tiere beobachtet, Beeren gegessen, Dämme gebaut und sind Bäume hinaufgeklettert. Wir haben uns im Wald verlaufen, Holz gesägt und Feuer gemacht und dabei eine ganze Woche lang die Zeit und unseren Alltag vergessen. Heute, 20 Jahre später, kommen mir diese Erinnerungen vor, als hätte ich sie erst gerade erlebt.“*

**Die fünf Jugendwaldheime des Landesbetriebes Wald und Holz Nordrhein-Westfalen bieten, mit unterschiedlichen Schwerpunkten ausgestattet, ein seit über 65 Jahren stetig weiterentwickeltes, authentisches Lern- und Erlebnisprogramm auf der Grundlage einer Bildung für nachhaltige Entwicklung an.**

### Der Wald

Der Wald ist für uns ein Ort voller Sinneswahrnehmungen, Faszination und Natürlichkeit, aber auch ein Ort großer Sicherheit, der es Kindern ermöglicht, auf altersgerechte Art und Weise wegweisende Kompetenzen der sozialen, kognitiven und personalen Entwicklung zu entfalten.

### Heimat und Zukunft

Altbewährtes, wie das Erkennen der eigenen Wurzeln und Traditionen, verbunden mit den unendlich vielen und die Welt verändernden neuen Herausforderungen zu kombinieren, ist uns ein zentrales Anliegen, das hilft, eine eigene Identität zu entwickeln und sich damit an den Fragestellungen der Zukunft beteiligen zu können.

### Partizipation

Partizipation wird bei uns großgeschrieben. Kinder entscheiden mit, was sie lernen und erleben wollen. So entstehen natürliche, bewusste und sehr nachhaltige Prozesse der Kompetenzförderung und Wissenseraneignung, die Kindern zudem nahebringen, dass Lernen Spaß macht und Erfolgserlebnisse schafft.

### Ökologie und Ökonomie

Im Wald können Kinder auf spielerische Art die Grundlagen von ökologischen und ökonomischen Fragestellungen erkennen und mit ihren vielfältigen Wechselwirkungen verstehen. Dieses geschieht sowohl durch themenorientiertes als auch durch prozessorientiertes Lernen vor Ort.

### Soziales

Soziales Verhalten ist die Klammer unserer Gesellschaft. Dieses auf der Basis von Kompetenz und Kooperation beruhendes Gesellschaftsmodell zu entwickeln, zu festigen und zu intensivieren, durchdringt all unsere Programmeinheiten.

### Global

Wir vermitteln globale Zusammenhänge, indem wir anhand vieler Beispiele solche Beziehungsgeflechte durch eigenes Erforschen und Hinterfragen für Kinder erkennbar und verständlich werden lassen. Der Wald in seiner Gesamtheit betrachtet, bietet dafür eine ideale Grundlage, die mehr als nur Kulisse ist.

### Netzwerk

Wir arbeiten als Team, indem jeder von uns, unabhängig von der Tätigkeit, gleichwertig seine Stärken in das gemeinsam verfolgte Ziel, der authentischen Vermittlung einer kompetenzbetonten und nachhaltigen Bildung, einbringt. Neben dieser intensiven internen Zusammenarbeit sind wir auch extern mit vielen weiteren Bildungsorganisationen vor Ort bestens vernetzt.